



Duisburg, 27. Februar 2017

Füchse erhalten nach hartem Kampf die Oberhand – 4:2-Erfolg gegen Tilburg

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de | www.nothelle.de

Der Eishockey-Oberligist Füchse Duisburg hat am Samstagabend sein Heimspiel gegen die Tilburg Trappers gewonnen. Vor 1714 Zuschauern in der heimischen SCANIA-Arena konnte sich EVD verdient mit 4:2 durchsetzen. Hierdurch halten es die Füchse weiterhin in eigener Hand, sich zum Ende der Meisterrunde der DEB Oberliga Nord doch noch den so wichtigen 2. Tabellenplatz zu sichern, um eine Top-Ausgangsposition für die anstehenden Playoffs zu haben. Der EVD liegt aktuell punktgleich mit Essen und Tilburg auf Platz 3 der Tabelle. Mit zwei Siegen in den zwei abschließenden Spielen der Meisterrunde gegen Herne und Halle wäre den Füchsen zumindest dieser 3. Platz nicht mehr zu nehmen.

Es entwickelte sich bereits zu Beginn des 1. Drittels ein rasantes Spiel. Beide Teams konnten im ersten Spielabschnitt zudem jeweils sehr gute Einschussmöglichkeiten für sich verzeichnen. Die beste auf EVD-Seite hatte gleich zu Spielbeginn Norman Martens mit einem Pfostenschuss. Justin Schrörs im Tor der Füchse verhinderte anschließend mit einer starken Parade die Führung der Gäste. Viele Strafzeiten auf Seiten der Füchse prägten dieses Drittel. Als Raphael Joly sich in der 15. Minute durchtunkte, konnte er nur durch ein Foul gestoppt werden. Den fälligen Penalty verwandelte Joly selber eiskalt zur 1:0-Führung. Als kurz vor Schluss des Drittels die Füchse wieder eine Strafzeit auf sich nehmen mussten, war es um die Führung geschehen. Tilburgs Topscorer Larson konnte mit einem platzierten Schuss in den Winkel den verdienten Ausgleich für die Trappers erzielen. Durch die vielen Strafzeiten der Füchse konnten sich die Tilburger in diesem Drittel ein Chancenplus erspielen.

Dieses Bild änderte sich dann im 2. Drittel. Waren es im 1. Drittel noch die Füchse mit zu vielen Strafzeiten, wendete sich nun das Blatt zu Gunsten des EVD. Die Füchse kamen nun viel besser ins Spiel und machten mächtig Druck auf das Gehäuse der Niederländer. Trotz vieler Strafzeiten konnten sich die Tilburger zunächst dem Druck der Füchse widersetzen und ein weiteres Gegentor verhindern. Glücklicherweise rächte sich dies nicht. André Huebscher brachte die Füchse folgerichtig in der 27. Minute erdient in Führung. Lars Grözinger ließ mit seinem Treffer zum 3:1 kurz vor Drittelende die Abschlusschwäche im Powerplay noch weiter verschmerzen. Zusammengefasst: ein starkes Drittel der Füchse.

Die Tilburger versuchten im letzten Drittel noch einmal alles, um das Spiel zu drehen. Viele Angriffe rollten auf die Füchse zu, die sich aber gut auf die Niederländer einstellten. Wenn die Gäste aber gefährlich vors Tor kamen, war beim sehr guten Füchse-Goalie Justin Schrörs jeweils Endstation. Als Lars Grözinger dann endlich in der 56. Minute im Powerplay zum 4:1 traf, war das Spiel gelaufen. Zwei Minuten vor Schluss kamen die Gäste zwar noch zum 4:2-Anschlusstreffer heran. Es passierte allerdings nichts mehr. „Tilburg war der erwartete starke Gegner. Wir haben jetzt eine Woche Zeit, um uns auf die abschließenden Spiele gegen Herne zu Hause und in Halle vorzubereiten. Wir werden alles versuchen, den 2. Platz noch zu belegen“, so Füchse-Trainer Reemt Pyka nach der Begegnung.



Bereits am Freitag um 19.30 Uhr steigt in der SCANIA-Arena das letzte Heimspiel der regulären Saison. Gegner zur wichtigen Partie für den EVD ist der Herner EV, der sich bereits die Vorrundenmeisterschaft sichern konnte. Tickets, Fanartikel, Essen und Trinken sind bereits ab 17.30 Uhr erhältlich.

Fuchse Duisburg – Tilburg Trappers 4:2 (1:1; 2:0; 1:1)

Tore:

15. Minute - 1:0 Raphael Joly
19. Minute - 1:1 Larson
27. Minute - 2:1 André Huebscher
39. Minute - 3:1 Lars Grözinger
56. Minute - 4:1 Lars Grözinger
58. Minute - 4:2 McColgan

Zuschauer: 1714

Aufstellung Fuchse: Justin Schrörs (Lucas Di Berardo) – Manuel Neumann, Yannis Walch, Dominik Ochmann, Finn Walkowiak, Mike Schmitz, Tom Schmitz, Norman Martens – Raphael Joly, Lars Grözinger, André Huebscher, Viktor Beck, Cornelius Krämer, Björn Barta, Jari Neugebauer, Patrick Klöpfer, Cody Bradley, Lois Spitzner, Lukas Koziol, Jakub Wiecki

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).